



# Amts- und Mitteilungsblatt



## Einladung zu den diesjährigen BÜRGERVERSAMMLUNGEN nach Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung

- Montag, 26. November 2018 – 19:30 Uhr, Gemeinschaftsraum Großbreitenbronn**
- Dienstag, 27. November 2018 – 19:30 Uhr, Gasthaus Kolb, Heglau**
- Freitag, 30. November 2018 – 19:30 Uhr, Gasthaus Helmreich, Merkendorf**

Vorstellung der Machbarkeitsstudie und des Umgestaltungs- und Modernisierungskonzeptes der ehemaligen Brauerei Hellein am Marktplatz sowie die Entwürfe für die Umgestaltung des ehemaligen Sportplatzes

- Sonstige Tagesordnung:**
1. Bericht des Bürgermeisters
  2. Wünsche und Anregungen der Bürger

Die Bürgerversammlung bietet Ihnen Gelegenheit aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik zu erhalten. Gleichzeitig gibt sie die Möglichkeit Wünsche und Anregungen einzubringen und sich damit am kommunalen Geschehen zu beteiligen. Über eine zahlreiche Teilnahme an den Versammlungen würde ich mich sehr freuen.

**Nutzen Sie das Instrument der Bürgerversammlung. Holen Sie sich die Informationen aus erster Hand und tragen Sie mit Ihren Anregungen zur politischen Willensbildung bei!**

Hans Popp  
Erster Bürgermeister

## Adventsnachmittag am 2. Dezember 2018

Die Weihnachtszeit rückt näher, deshalb bitte schon mal den Sonntag, 02.12.2018 (1. Advent) vormerken. Wie jedes Jahr will der Heimatverein auch dieses Jahr den Seniorennachmittag in Form einer Adventsfeier im Gemeindehaus abhalten. Lassen Sie sich mit einem abwechslungsreichen Programm auf die besinnliche Zeit einstimmen.

## Stadtratstelegramm

### Bericht von der Stadtratssitzung vom 08.11.2018

- Vorstellung der Asylkordinatorin Frau Manuela Bretz  
Frau Bretz ist seit Januar 2017 für die Stadt Merkendorf als

Flüchtlingskoordinatorin tätig. Gemeinsam mit dem Helferkreis unterstützt sie die Flüchtlinge in allen Lebenslagen. In der Anfangszeit kümmerte sie sich darum, dass die Flüchtlinge Kleidung und Mobiliar gespendet bekommen. Inzwischen sind die meisten Flüchtlinge bereits gut in unsere Gesellschaft integriert und die Vermittlung unserer Werte steht mit im Vordergrund. Derzeit leben 54 Flüchtlinge in Merkendorf. Hiervon sind 33 Erwachsene und 21 Kinder. Von den 33 Erwachsenen arbeiten bereits 16 Menschen und bringen sich so aktiv in unsere Gesellschaft ein. Die Arbeitsvermittlung und vor allem auch das Ausfüllen von unterschiedlichsten Anträgen gehören heute zu den Aufgaben von Frau Bretz. Der Bürgermeister und der Stadtrat nutzen diese Möglichkeit um sich bei Frau Bretz und dem Helferkreis für ihre hervorragende Arbeit zu bedanken.

● **Erweiterung der Kinderkrippe Weidachstrolche**

Die Anfrage nach Kinderkrippenplätzen ist hoch. Um jedem Kind einen Krippenplatz bieten zu können, wird das Dachgeschoss der bestehenden Kinderkrippe Weidachstrolche um 12 Krippenplätze erweitert. Das Bauvorhaben wird von der Regierung von Mittelfranken und dem Freistaat Bayern bezuschusst. Von den geschätzten Baukosten werden 90 Prozent gefördert. Allerdings ist bei der Ausschreibung eine Kostenmehrung von ca. 15 Prozent eingetreten, die unter Umständen die Stadt zu tragen hat. In der Stadtratssitzung wurden folgende Gewerke vergeben:

- Baumeisterarbeiten an die Firma Meier aus Großenried zu einem Preis von 30.941,19 €
- Estricharbeiten an die Firma Ludwig aus Weißenburg zu einem Preis von 3.941,76 €
- Fliesenarbeiten an die Firma Neusser aus Weidenbach zu einem Preis von 5.881,58 €
- Bodenbelagsarbeiten an die Raummanufaktur GmbH aus Thalmässing für 2.119,69 €
- Tischlerarbeiten (Fenster und Türen) an die Schreinerei Schütz aus Diethenhofen zu einem Preis von 14.953,23 €
- Trockenbauarbeiten an die Firma Roth aus Ansbach zu einem Preis von 8.433,17 €
- Stahlbauarbeiten an die Firma Knoll aus Merkendorf zu einem Preis von 5.776,26 €
- Maler- und Lackierarbeiten an die Firma Penderock aus Gunzenhausen für 2.999,99 €
- Tischlerarbeiten (Küche) an die Küchenplaner Scharf aus Aurach für 4.743,02 €
- Tischlerarbeiten (Wickeltisch) an die Schmidt & Pabst GmbH aus Leutershausen zu einem Preis von 3.940,09 €
- Elektroinstallation an die Firma Wichtrey aus Merkendorf zu einem Preis von 7.810,21 €
- Heizungs- und Sanitärinstallation an die Firma Knoll für 32.599,63 €

Insgesamt wurden 124.139,82 € vergeben.

● **Bürgerzentrum Merkendorf**

Für die Arbeiten am Bürgerzentrum in Merkendorf wurden folgende Gewerke vergeben:

- Innenputz an die Firma Wechsler Stuck aus Spalt – Großweingarten für 52.165,52 €
- Estricharbeiten an die Firma Ludwig aus Weißenburg zum Preis von 33.282,81 €
- Trockenbauarbeiten an die Firma BTB Burghartsmaier aus Roth für 52.451,93 €
- Ziegelfassadenbekleidung an die Zimmerei Leidel aus Immeldorf für 64.201,10 €

Insgesamt wurden 202.101,36 € vergeben. Bei der Ziegelfassadenverkleidung ergab sich eine Kostenmehrung von ca. 20.000 € zur Kostenschätzung. Dies wirkt sich mit knapp 0,8 Prozent auf die Gesamtkosten aus.

● **Dorfgemeinschaftshaus Heglau**

Die Heglauer Bürger möchten einen Ausbau bzw. einen Anbau an das Feuerwehrhaus als Dorfgemeinschaftshaus um

Versammlungen abhalten und Feuerwehr-Schulungen durchführen zu können. Erste Planentwürfe wurden vorgestellt. Grundsätzlich stimmt der Stadtrat den Überlegungen zu. Mit dem Amt für Ländliche Entwicklung muss über mögliche Förderungen gesprochen werden. Danach kann im Gespräch mit den Heglauern überlegt werden in welcher Form und Größe ein Dorfgemeinschaftshaus, auch hinsichtlich der Arbeitsleistung durch die Dorfgemeinschaft, realisierbar ist. Mit dem Gasthausbetreiber ist noch abzuklären, ob diese auf längere Sicht tatsächlich den Betrieb einstellen.

● **Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage**

Stadtrat Richard Huber möchte unmittelbar neben der Bahnlinie zwischen Heglau und Hirschlach auf der Hirschlacher Seite eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Größe von ca. 1,5 ha und einer Leistung von 750 kw/p errichten. Für die Heglauer sollte die Anlage nicht sichtbar sein, da der Bahndamm sie verdeckt. Ein Grundsatzbeschluss des Stadtrates von 2012 besagt, dass höchstens 1 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Stadtgebietes, also rund 19 ha, mit solchen Freiflächenanlagen bebaut sein darf. Derzeit sind rund 15 ha bebaut. Die Errichtung einer Anlage mit rund 1,5 ha ist somit noch möglich. Der Stadtrat erteilt dem Bauvorhaben seine Zustimmung.

● **Abwassergebühren, Abschreibung auf zuwendungsfinanziertes Anlagevermögen**

In den nächsten Jahren erfolgt der Anschluss der Kläranlage Bammersdorf und der Kläranlage Heglau an die Zentralkläranlage Merkendorf, da deren Betriebserlaubnis ausgelaufen ist. Hierfür erhält man relativ hohe Förderungen. Aufgrund der Anschlüsse sowie der weiteren allgemeinen Entwicklung bei Bevölkerung und Gewerbe muss die Zentralkläranlage mittelfristig (ca. 2022) um ein Belebungsbecken erweitert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich nach heutigem Kenntnisstand auf schätzungsweise 500.000 Euro. Um dies finanzieren zu können, bietet der Gesetzgeber den Kommunen die Möglichkeit, zweckgebundene Rücklagen, mit Hilfe der zuwendungsfinanzierten Abschreibung auf das Anlagevermögen, zu bilden. Diese Rücklagen werden aus der Abwassergebühr entnommen und müssen auf ein separates Konto und dürfen nur für diesen bestimmten Zweck herangezogen werden. Um eine jährliche Rücklage von rund 55.000 € bilden zu können, muss der Abwassergebührensatz ab 2019 von 2,14 € auf 2,44 € erhöht werden. Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Abwassergebühr auf 2,44 €, um Liquiditätsrücklagen zu schaffen und das Belebungsbecken finanzieren zu können. Der Beschluss zur Satzung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf**

**Herausgeber:**  
 Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Hans Popp  
 (Verantwortlich für den amtlichen Teil),  
 Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,  
 Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50  
 Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

**Satzstellung:**  
 Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),  
 uwe traumann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München  
 Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346  
 Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de

**Druck:** Kopier- & Schnelldruck-Center Ansbach, Eyber Straße 77, Ansbach

# Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Merkendorf für das Haushaltsjahr 2018

## I.

Der Stadtrat von Merkendorf hat am 31.07.2018 den Verwaltungshaushalt, und am 16.10.2018 den Vermögenshaushalt und die Haushaltssatzung samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 29.10.2018, Az.: SG 22, zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan Stellung genommen und mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile (Art. 67 Abs. 4 und Art. 71 Abs. 2 GO) enthält. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen. Einwände werden nicht erhoben.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2018. Sie wird gemäß Art. 65 Abs. 3 GO nachstehend amtlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gleichzeitig der Haushaltsplan eine Woche lang im Rathaus, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, Zi. Nr. 11 (Kämmerei) während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aufliegt. Darüber hinaus liegen Haushaltssatzung und Haushaltsplan nach § 4 der Bekanntmachungsverordnung (BekV) während des ganzen Jahres - bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung - in der Kämmerei zur Einsichtnahme bereit.

## II.

### Haushaltssatzung der Stadt Merkendorf, Landkreis Ansbach für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO)  
erlässt die Stadt Merkendorf folgende

#### Haushaltssatzung

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt, er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.787.317 €  
und im

Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.108.630 €  
ab.

##### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

##### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

##### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 400 v.H.
  - b) für die Grundstücke (B) 350 v.H.
2. Gewerbesteuer 330 v.H.

##### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 964.500 € festgesetzt.

##### § 6

Der in der Anlage beigefügte Stellenplan und der Finanzplan für die Jahre 2017-2021 sind Bestandteil bzw. Anlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2018.

## § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Merkendorf, den 08.11.2018

Stadt Merkendorf  
gez. H. Popp  
Erster Bürgermeister

### Stadt Merkendorf

#### Flurneuerung und Dorferneuerung Großbreitenbronn II

#### Stadt Merkendorf, Landkreis Ansbach

#### Vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 24.10.2018

##### Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat die Beteiligten zum 20.12.2018 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen und die sofortige Vollziehung angeordnet (§§ 65, 66 Flurbereinigungsgesetz - FlurbG; § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Die vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 24.10.2018 und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung sind in der Verwaltung der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, vom 03.12.2018 mit 17.12.2018 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die vorläufige Besitzeinweisung und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „vorläufige Besitzeinweisung“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/>).

Merkendorf, 13.11.2018

Stadt Merkendorf  
gez. Hans Popp  
Erster Bürgermeister

### Flurneuerung und Dorferneuerung Hirschlach II

#### Stadt Merkendorf, Landkreis Ansbach

#### Vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 24.10.2018

##### Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat die Beteiligten zum 20.12.2018 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen und die sofortige Vollziehung angeordnet (§§ 65, 66 Flurbereinigungsgesetz - FlurbG; § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Die vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 24.10.2018 und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung sind in der Verwaltung der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, vom 03.12.2018 mit 17.12.2018 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die vorläufige Besitzeinweisung und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung

Mittelfranken unter dem Link „vorläufige Besitzeinweisung“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/>).

Merkendorf, 13.11.2018

Stadt Merkendorf

gez. Hans Popp, Erster Bürgermeister

## Badeweiher „Weißbachmühle“, Merkendorf

### Gewässerökologisches Untersuchungsprogramm

#### Auswertung und Bewertung Saison 2018

Die Stadt Merkendorf hat für den Badeweiher Weißbachmühle für die Sommersaison ein gewässerökologisches Untersuchungsprogramm durch die KLS Gewässerschutz in Hamburg für die Saison 2018 in Auftrag gegeben. Nachfolgend wird die abschließende Bewertung des Berichtes abgedruckt. Der gesamte Bericht kann im Rathaus eingesehen werden.

Die Wasserqualität im Badeweiher „Weißbachmühle“ Merkendorf kann hinsichtlich der gewässerphysikalischen und – chemischen Parameter als sehr gut beschrieben werden.

Die Parameter Sauerstoffsättigung und pH-Wert zeigen ausgeglichene Werte ohne weitere Ausschläge nach oben oder unten. Es ist auch nicht anzunehmen, dass z.B. während der Nachtstunden ausgeprägte Sauerstoffdefizite auftreten, die wiederum zur Freisetzung von Phosphorverbindungen und Ammonium führen können. Mit der aktuellen Säurekapazität und als mittelharte Gewässer ist der Badeweiher gut gegen starke pH-Wert-Schwankungen gepuffert.

Bei den Nährstoffparametern zeigt sich, dass die Werte für Gesamt-Phosphor in einem optimalen und gering produktiven Bereich liegen. Die Werte für Ammonium und Nitrat sind weitgehend unauffällig.

Das Füllwasser des Speckgrabens weist noch leichte Belastungen mit Phosphor und Ammonium auf. Um die Qualität weiter zu verbessern, sollten Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung im Einzugsgebiet durchgeführt werden. Dies ist nicht nur für den Badeweiher, sondern auch für das Fließgewässer von Vorteil.

Auch die biologischen Parameter weisen auf eine gute Wasserqualität hin. Die Zusammensetzung des Phytoplanktons und dessen Biomasse spiegeln den geringen Nährstoffgehalt (hauptsächlich Phosphor) wieder. Die Lebensgemeinschaft des Zooplanktons, das sich maßgeblich vom Phytoplankton ernährt, ist ebenfalls gut entwickelt und sorgt durch die Filtration des Wassers für eine ständige Reinigung. Das Wasser des Badeweiher wird vom Zooplankton durchschnittlich 1,9 mal pro Tag durchgefiltert. Dabei werden neben Algen auch Bakterien aus dem Wasser eliminiert.

Die mikrobiologischen Parameter Escherichia coli und Enterokokken weisen auf eine ausgezeichnete hygienische Situation im Badeweiher „Weißbachmühle“ Merkendorf gemäß der Bayerischen Badegewässerverordnung hin (s. Prüfberichte Analytik Institut Rietzler GmbH). Für beide Parameter wurden über die gesamte Saison 2018 nur geringe Keimkonzentrationen nachgewiesen. Für den Parameter Pseudomonas aeruginosa konnten nur an drei Terminen Konzentrationen oberhalb der Nachweisgrenzen von <2 nzw. <10 KBE/100 mL ermittelt werden. An diesen drei Terminen wurden die Anforderungen gemäß FLL nicht erfüllt (s. Prüfberichte Analytik Institut Rietzler GmbH). Grundsätzlich stellt sich bei Pseudomonas aeruginosa jedoch immer noch die Frage nach seiner angemessenen Bewertung und der geeigneten Nachweismethodik.

## 100. Geburtstag von Herrn Johann Ellinger

Herr Johann Ellinger konnte im November seinen 100. Geburtstag feiern. Viele Merkendorfer Bürger besuchten ihn deshalb



im Seniorenwohnheim in Wolframs-Eschenbach um ihm ihre Glückwünsche zu überbringen. Auch Bürgermeister Hans Popp gratulierte ihm zusammen mit seinen Stellvertretern Herbert Argmann und Hans Fleischner im Namen der Stadt Merkendorf. Gleichzeitig übermittelte er auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Markus Söder. Auf Wunsch des Jubilars gratulierte der Landrat Dr. Jürgen Ludwig ihm auf schriftlichem Wege. Da Herr Ellinger langjähriger Sänger im Männergesangsverein Merkendorf war, sangen ihm die Sänger ein Geburtstagsständchen. Herr Ellinger und seine Ehefrau übernahmen Ende der Fünfziger Jahre den Gemischtwarenladen in Merkendorf und versorgten damit größtenteils viele Bürger in und um Merkendorf jederzeit mit allen notwendigen Waren des täglichen Lebens. Auch am Sonntag nach dem Kirchgang war der Laden immer geöffnet. Herr Ellinger führte seine Tätigkeit mit großer Leidenschaft aus und hatte für jeden immer ein offenes Ohr bevor er das Geschäft 1985 an Frau Schaller übergab.

Herr Ellinger konnte trotz seiner angeschlagenen Gesundheit, seinen Geburtstag im Kreise seiner Familie und den Gratulanten bei einer Feier im Seniorenwohnheim sehr genießen und freute sich sehr über jeden Besuch.

## Ehrung des 7-jährigen Lebensretters Roman Silberer

Am 10. September war Roman am Stadtgraben und hat dort gespielt. Er wurde Zeuge, als ein Kleinkind ca. 2-3 Jahre alt, unbeaufsichtigt in den Stadtgraben gefallen ist. Roman hat sofort um Hilfe geschrien und nach der Mutter gerufen. Eine junge Frau reagierte sofort und sprang dem Kind hinterher. Sie konnte dies unbeschadet aus dem Wasser ziehen. Die Mutter



des Kindes war an der Rutsche im Gespräch mit einer anderen Mutter und hatte von dem Vorfall nichts mitbekommen. Nur der schnellen Reaktion von Roman und der unbekanntenen Frau ist es zu verdanken, dass hier nicht Schlimmeres passiert ist. Der Bürgermeister lud Roman mit seinen Eltern in den Herbstferien ins Rathaus ein und bedankte sich ganz herzlich mit einem Präsent für seinen tollen Einsatz.

## Klavierduo-Abend mit Christine und Stephan Rahn

Am Freitag, den 19. Oktober fand im Steingruberhaus ein Konzert unter dem Titel „Zauber der Transkription“ statt. Während draußen die ersten kalten Temperaturen zu spüren waren, wurde das Publikum im Steingruberhaus durch die vierhändigen Stücke des Klavierduos Christine und Stephan Rahn verzaubert.

Das Programm beinhaltete Stücke von Johann Sebastian Bachs Brandenburgischen Konzerten, die Introduction und Passacaglia von Max Reger sowie Felix Mendelssohn Bartholdys Klaviertrio in c-moll. Das angekündigte Feuerwerk an Klangfarben und Virtuosität übertraf alle Erwartungen, durch das harmonische Zusammenspiel der Eheleute Rahn, die den Weg von den großen Bühnen in Deutschland nach Merkendorf gefunden haben. Ein herzlicher Dank geht an die Eheleute Hilterhaus aus Ansbach und der Fa. Högner aus Neuendettelsau. Bürgermeister Hans Popp, gleichzeitig Vorsitzender des Heimatvereins, begrüßte die Künstler sowie alle Merkendorfer Bürger und die auswärtigen Besucher, die sich das außergewöhnliche Konzert nicht entgehen lassen wollten.

Anschließend wurde der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein bei einem Gläschen Wein und Getränken in unterhaltsamer Atmosphäre abgeklungen. Der Reinerlös des Abends ist für die Arbeit des Merkendorfer Heimatvereins bestimmt.

## Zum Räum- und Streudienst im Winter verpflichtet

Der nächste Winter kommt bestimmt. Deshalb machen wir darauf aufmerksam, dass nach der geltenden städtischen Verordnung vom 30. Oktober 2009 alle Anlieger an Straßen (ggf. auch die Hinterlieger) verpflichtet sind im Winter die Gehbahnen auf eigene Kosten von Schnee und Eis zu befreien, d.h. in sicherem Zustand zu halten. Diese Räum- und Streupflicht gilt an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr. Die Bestreuerung hat bei Bedarf mit abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu erfolgen.

Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist Tausalz zulässig.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der gesamte Verordnungstext wurde im Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf Nr. 11 vom 26.11.2009 veröffentlicht. Die Verordnung kann auch in der Kämmerei im Rathaus eingesehen werden. Dort werden bei Bedarf auch weitere Auskünfte erteilt. **In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass die Gehwege jede Woche zu kehren sind und dass insbesondere jetzt im Herbst das Laub entfernt werden muss.**

## ❄️ ❄️ Eine Bitte des Winterdienstes ❄️ ❄️

Die Räum- und Streufahrzeugfahrer bemühen sich, es allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmer so angenehm wie möglich zu machen.

Bitte beachten Sie: Wenn keine eingeschneiten Fahrzeuge am Straßenrand stehen, kann das Räum- und Streufahrzeug zügig arbeiten und die Straßen komplett frei räumen.

Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen

bzw. nur auf einer Straßenseite, denn die Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 Metern. **Parkende Fahrzeuge** sind ein Problem, welches das Räumen einer Straße oft nicht möglich macht. Die Fahrbahnen sind zusätzlich meist von beiden Seiten her durch Schneemassen eingeschränkt und ein Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges mit Pflug ist weitaus schwieriger als sonst. Einerseits sind diese Stellen vom Räumen bzw. Streuen ausgenommen, andererseits behindern im Einzelfall parkende Fahrzeuge das Räumen und Streuen der gesamten Straße. Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigentümer des parkenden Fahrzeuges davon ausgehen, dass sein Fahrzeug nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass sowohl der Schneepflug als auch der Schulbus ungehindert die Straße befahren können. Ist ein Abstellen der Fahrzeuge auf der Straße unumgänglich, so werden die Eigentümer in einem Straßenzug gebeten, sich auf eine „Parkseite“ zu einigen.

Leider werden die Arbeiten häufig durch überhängende Hecken und Sträucher behindert. Schneiden Sie bitte daher Ihre Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück.

Werfen Sie bitte den aus Ihren Grundstücken oder von den Gehwegen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits geräumte Fahrbahn und lagern Sie diesen nicht auf öffentlichen Flächen ab. Kein Fahrer schiebt absichtlich Einfahrten zu.

Der Schnee rutscht vom Räumschild immer dahin, wo Platz ist. Sollte es trotz aller Bemühungen, Probleme geben, bitten wir Sie diese der Stadtverwaltung zu melden.

Wenn alle Beteiligten Verständnis für einander aufbringen, lässt sich jede Situation meistern.

## ••••• Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk? •••••

- In der Stadtkasse können Sie folgende Bücher und Präsente erwerben:
- Heimatbuch der Stadt Merkendorf 25,00 €
- Krieg und Frieden 8,00 €
- Merkendorfer Krautkochbuch 15,00 €
- Merkendorfer Krautbuch 10,00 €
- Mein Breitenbronn 22,50 €
- 800 Jahre Hirschlach-Neuses 22,00 €
- Weihnachts-CD mit dem Bürgermeisterchor 13,00 €

## ••••• Bürgerfragestunde im Stadtrat •••••

### • Merkendorf

- Wie in der Stadtratssitzung vom 01. Juli 2014 beschlossen, gibt es alle zwei Monate jeweils am vierten Montag eine
- **Bürgerfragestunde des Stadtrats.** Der Bürger kann seine Fragen an die anwesenden Stadträte richten und erhält nach dem Termin eine kurze Antwort durch die Verwaltung mit dem Ergebnis der Beratung.

• **Der nächste Termin ist am**

**Montag, 26.11.2018 - 18 bis 19 Uhr**

**Ort: Sitzungssaal Rathaus, Marktplatz 1**

- Gerne können Sie bei diesen Terminen Ihre Fragen an die anwesenden Stadträte richten!

## Helfer- und Unterstützerkreis für Flüchtlinge / Asylsuchende

Unser Helfer- und Unterstützerkreis trifft sich monatlich um Hilfe für unsere Flüchtlinge zu organisieren und verschiedene Herausforderungen und Erkenntnisse auszutauschen. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Beteiligten.

Der nächste Termin des Helfer- und Unterstützerkreis findet

## Sonstige Bekanntmachungen

### Reckenberg-Gruppe

#### Zählerablesung / Wassergebrauch 2018

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe beabsichtigt im Zeitraum Dezember 2018 bis Ende Januar 2019 die Wasserzähler abzulesen.

Während dieses Zeitraums sind unsere Mitarbeiter in Ihrer Gemeinde bzw. Stadt unterwegs. Bitte halten Sie den Zählerstandort frei, damit ein zügiges Ablesen erfolgen kann.

Sollten Sie nicht anzutreffen sein, werden wir Ihnen eine Ablesekarte in Ihren Briefkasten einwerfen. Hier tragen Sie bitte Ihre Zählernummer und den Zählerstand ein und senden diese unfrei an uns zurück. Alternativ können Sie uns natürlich den Zählerstand auch online übers Internet ([www.reckenberg-gruppe.de](http://www.reckenberg-gruppe.de)) mitteilen. Unter „Verbrauchsabrechnung - Zählerstandmeldung“ finden Sie die entsprechende Eingabemaske. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Als Ihr Ansprechpartner rund um das Thema TRINKWASSER sind wir jederzeit für Sie da. Neuste Informationen und wichtige Meldungen finden Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie doch mal rein.

Freytag  
(Reckenberg-Gruppe)

#### Vorankündigung:

#### Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

**Dienstag, den 11.12.2018, 15.01.2019, 12.02.2019  
und 19.03.2019 in der Zeit von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr**

im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach die nächsten Außensprechtage durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort angeboten werden.

## Kindergarten- & Schulfachrichten

### „LichterKinder

**auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt, so wie St. Martin schenken sie Freude, in alle Herzen auf dieser Welt.“**

Mit diesem Song machten unsere kleinen Sänger vom Kindergarten Pustebume aufmerksam auf die Geschichte des Heiligen Sankt Martin. Schon vor Wochen liefen die Vorbereitungen im Kindergarten für unser bevorstehendes Laternenfest. Die Kinder bedruckten und beklebten ihre Laternen bunt und sangen dabei fleißig die Martinslieder. Am Freitag 9.11.18 war es dann endlich soweit. Die Kindergarten- und Krippenkinder durften nun mit ihren Laternen in die Stadtkirche einziehen und ihre einstudierten Lieder darbieten. Nun war unser Pfarrer Meyer an der Reihe. Spannend erzählte er die Legende des römischen Soldaten Martins, als dieser auf einen frierenden Bettler traf und mit seinem Schwert den warmen Mantel teilte und dem Bettler gab. Sichtlich beeindruckt von der guten Tat zogen die

am Donnerstag, 22. November 2018 um 18.00 Uhr im Steingruberhaus (Raum Forum I) statt. Gerne nehmen wir weitere Freiwillige auf. Wer also hierzu auch einen persönlichen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne zu diesem Besprechungstermin einfinden. Um diese Unterstützung bitten wir Sie von Herzen. Zudem findet der nächste **Begegnungsabend** mit den Flüchtlingsfamilien im Evangelischen Gemeindehaus in Form einer **Adventsfeier am Samstag, 15.12.2018 ab 19:00 Uhr statt**. Zu diesen Terminen darf ich Sie im Namen des Unterstützerkreises sehr herzlich einladen.

gez.: Hans Popp,  
Erster Bürgermeister

### Bundesstraße 13, Bahnbrücke Triesdorf bei Willendorf

Die Bahnbrücke Triesdorf bei Willendorf wird im kommenden Jahr saniert. An der Bahnbrücke stehen aktuell noch verschiedene landwirtschaftliche Geräte und Pflastersteine. Es ist nicht bekannt, wem diese Gegenstände gehören.



Wir bitten deshalb den Eigentümer bzw. alle Bürgerinnen und Bürger, denen bekannt ist wer der Eigentümer ist, sich im Rathaus zu melden, damit diese Gegenstände nach Rücksprache rechtzeitig beseitigt werden können.



**Kleingarten  
Nr. 23  
zu verpachten**

Lage: am Stadtgraben (östliche Ringstraße)

Größe: Teilfläche von 28,50 m<sup>2</sup>

Die Pachtzeit beginnt am 01.10.2018

Der Pachtzins beträgt jährlich 10,00 Euro

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass keine Schuppen, Gartenhäuschen (Ensembleschutz) oder ähnliches errichtet werden dürfen.

Bei Interesse bitte melden unter  
Tel. 09826 650-19 oder  
per Mail an [jutta.kapp@merkendorf.de](mailto:jutta.kapp@merkendorf.de)



Kids in einem großen Lichtermeer zum Stadthof. Nun kam noch der Klassiker unter den Laternenliedern: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“ Alle konnten mitsingen, Mama, Papa, Oma, Opa, Paten, Freunde und voran natürlich unsere Kinder. Nach dem ereignisreichen Abend freuten sich „Klein und Groß“ auf den leckeren Punsch, Glühwein und Bratwürste. Zum Schluss sagen wir noch allen Danke für die Unterstützung und Mitwirkung bei unserem Laternenfest des Kindergartens Pustebume.

## Termine der Grundschule Merkendorf

- Dienstag, 20.11.2018  
1. allgem. Elternsprechabend (1.- 4. Klassen)
- Dienstag, 27.11.2018: Informationsabend für die Eltern der 4. Klasse um 19.00 Uhr in Wolframs-Eschenbach
- Adventsfreitage (30.11., 7.12., 14.12.2018):  
von 8.00 Uhr bis 8.15 Uhr kleine Adventsfeiern
- Sonntag, 2.12.2018, 14.00 Uhr  
Singen im Gemeindehaus (1. und 4. Klassen)
- Dienstag, 4. 12. 2018: Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“  
- Übergabe der Päckchen an die Bruckberger Kinder um 15.00 Uhr in den Bruckberger Heimen (Abfahrt: 14.00 Uhr)
- Dienstag, 18.12.2018: gemeinsame Adventsfeier mit Frühstück aller Grundschüler, Eltern willkommen.
- Freitag, 21.12.2018: gemeinsamer Adventsgottesdienst der Schulfamilie um 10.15 Uhr in der Kirche.
- Freitag, 21.12.2018: letzter Schultag vor den Weihnachtsferien, 11.20 Uhr Unterrichtsende
- Erster Schultag nach den Ferien: Montag, 07.01.2019

## Überraschungsbesuch in der Grundschule

Auf unsere 119 Merkendorfer Grundschüler wartete am Montag, 12.11.2018 eine tolle Überraschung. Der Pelzmärtel besuchte unsere Schule und brachte für alle Mädchen und Jungen eine kleine Überraschung mit. Ein herzliches Dankeschön ergeht an unseren ehemaligen FSJ-ler Rene Meisel aus Heglau, der schon seit ein



paar Jahren in die Rolle des Pelzmärtels schlüpft. Die Schüler waren begeistert. Die Kinder der 4ten Klassen erfreuten durch ein Gedicht und einem Lied. Auch die Kinder der 3a hatten ein schönes Gedicht vorbereitet. Dafür an alle Schüler und Lehrerinnen ein herzliches Dankeschön. Der Elternbeirat der Grundschule Merkendorf wünscht allen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

## Zwei-Städte-Lauf 2018

Am 29.09.2018 gingen insgesamt 375 Teilnehmer an den Start. Bei wunderschönem Wetter schickte die Trommlergruppe unter anderem auch über 20 Schüler von unserer Grundschule auf die Strecke. Der Schülerlauf führte zum Freibad und zurück und dabei überholten wir die Walker. Alle kamen mit viel Beifall ins Ziel und erhielten Medaillen. Dann gab es Bratwurstsemmeln. Wir freuen uns schon auf den nächsten Lauf.

Sara, Kl. 4a

## Johann-Steingruber Staatliche Realschule Ansbach

### Nachmittag der offenen Tür und Informationsabend zum Übertritt in die Staatliche Realschule Ansbach

Die Johann-Steingruber-Schule Ansbach veranstaltet am Donnerstag, den 17. Januar 2019, 19.00 Uhr in der Aula der Schule einen Informationsabend zum Übertritt mit gleichzeitiger Kinderbetreuung.

An diesem Abend stellen wir unsere Schule und unser breitgefächertes Bildungsangebot vor. Auch das pädagogische Konzept der Ganztagschule werden wir erläutern. Natürlich informieren wir Sie generell über den Bildungsweg der Realschule, die Voraussetzungen für den Übertritt, das Aufnahmeverfahren sowie die Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Realschulabschluss.

Zusätzlich besteht am gleichen Tag die Möglichkeit, im Rahmen eines „Nachmittags der offenen Tür“ unsere attraktive Schule zu besichtigen. In der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr werden Führungen angeboten, durch die Sie einen Einblick in unser Schulleben gewinnen können.

Herbert Argmann  
Realschuldirektor

## Informationsabend

### zum Übertritt an das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach

am Donnerstag, den 17. Januar 2019 um 19.00 Uhr, in der Aula. Vor dem offiziellen Teil haben Sie um 18.00 Uhr die Gelegenheit, bei einem geführten Rundgang die Schule zu besichtigen. Bei diesem Elternabend erhalten Sie alle wichtigen Informationen, die bei dem Wechsel von der Grund- oder Mittelschule in das Gymnasium von Bedeutung sind.

Wir informieren Sie über unsere Schulzweige:

- Sprachliches Gymnasium
- Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
- Humanistisches Gymnasium
- Musikgymnasium

Wir bieten:

- Offene Ganztagschule: Kostenlose Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung
- Mensa mit täglich 3 Gerichten
- Singklassen
- Vielfältige Wahlfachangebote aus unterschiedlichsten Bereichen (Kunst, Theater, Fotografie, Instrumentalunterricht, Sport)
- Intensivierungsstunden, individuelle Lernförderung, Fachtutorienunterricht, Medien- und Werteerziehung, schulpsychologische Beratung u.v.m.
- Buntes Schulleben, aktiv gestaltet von Schülern (SMV, Tutoren, Mediatoren, Schulsanitätsdienst, Schulgarten, Gesunde Ernährung)
- Austausch- und Fahrtenprogramme (Frankreich, Erasmus plus, Schullandheim, Wintersportwoche, Berlinfahrt)

Die Kinder können an diesem Abend ihre künftige Schule kennen

lernen. Sie werden von älteren Schülern (Tutoren) betreut. Der Informationsabend wird gegen 21.00 Uhr zu Ende sein.

Die Anmeldung zum Übertritt erfolgt in der Woche vom 06. bis 10. Mai 2019.

Nähere Auskünfte erhalten Sie direkt über das Sekretariat unserer Schule.

gez. B. Veeh-Drexler, OstDin

Sprachliches, Naturwissenschaftlich-technologisches und Humanistisches Gymnasium, Musikgymnasium

Moosbacher Str. 9, 91575 Windsbach, Tel. 09871/7066660, FAX 09871/7066670

E-mail: jsbg.windsbach@t-online.de, Homepage: www.jsbg.de

## Infoveranstaltung zum Thema „Studieren in Ansbach und Triesdorf“

im Rahmen einer berufskundlichen Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ findet am 13. Dez. 2018 um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum – BIZ –

der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Infoveranstaltung zum Thema „Studieren in Ansbach und Triesdorf“ statt. Vertreter der Hochschulen Ansbach und Triesdorf stellen an diesem Nachmittag ihre Studiengänge vor:

### Hochschule Ansbach

- Angewandte Ingenieurwissenschaften
- Betriebswirtschaft
- Biomedizinische Technik
- Industrielle Biotechnologie
- Interkulturelles Management
- Multimedia und Kommunikation
- Ressortjournalismus
- Visualisierung und Interaktion in digitalen Medien
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

### Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

- Agrartechnik
- Ernährung und Versorgungsmanagement
- Landwirtschaft
- Lebensmittelmanagement
- Technologie Erneuerbarer Energien
- Umweltsicherung
- Wassertechnologie
- und viele mehr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Gruppen / Schulklassen wird um vorherige Anmeldung unter 0981/182-333 gebeten!

Das BIZ-Team Ansbach

## Volkshochschule

### VHS Außenstelle Wolframs-Eschenbach - Mittleschenbach - Merkendorf



Leitung: Renate Gloß, Rangastraße 8, 91639 Wolframs-Eschenbach, Tel.: (09875) 8 66

Informationen: bei der Außenstellenleiterin  
Anmeldungen:

Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf  
Tel.: (09826) 65 00, Fax: (09826) 6 50 51  
oder über www.vhs-lkr-ansbach.de

- **J10431W Aero Kickbox**  
Elisabeth Heubusch, lizenzierte Gymnastik- und Aerobic-Trainerin

10 Nachmittage, 01.12.2018 - 02.02.2019

Samstag, wöchentlich, 16:00 - 17:00 Uhr

Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf

Kursgebühr: 26,70 €

Aero Kickbox, das dynamische Power-Training, entwickelt aus Elementen verschiedenster Selbstverteidigungsdisziplinen, wie Karate, Kick-Boxen, Boxen. Das Ganzkörpertraining beansprucht jeden Muskel und rückt den klassischen Problemzonen, wie Bauch, Beine, Po und Schulterpartien, intensiv zu Leibe. Die Übungsläufe sind unkompliziert, die Techniken klar gegliedert. Häufige Wiederholungen der Schlag- und Tritt-Techniken beseitigen schnell anfängliche Unsicherheiten und verschaffen auch Anfänger/innen einen leichten Einstieg. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Auskunft: 09875/866

- **K03432W Orientalischer Tanz für Anfängerinnen**

Nadine Christalle

8 Abende, 07.01.2019 - 25.02.2019

Montag, wöchentlich, 20:15 - 21:30 Uhr

Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf

Kursgebühr: 38,30 €

Kursziele sind:

- Freude am Tanzen zu den Klängen aus 1001 Nacht
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit und Körperwahrnehmung bei regelmäßigem Training
- Entwickeln von Rhythmusgefühl
- Erlernen von Schrittkombinationen und einzelnen orientalischen Grundbewegungen, um diese dann zu einer kleinen Choreographie zusammenzufügen
- Stärkung des Selbstbewusstseins

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte ein Tuch für die Hüften und bequeme Kleidung mitbringen.

Auskunft: 09875/866

- **J10441W Move for fun – Bewegung macht Spaß**

Manuela Heyde, Übungsleiterin C – Breitensport

8 Abende, 07.01.2019 - 25.02.2019

Montag, wöchentlich, 19:00 - 20:00 Uhr

Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mittleschenbach

Kursgebühr: 40,00 €

Das Training mit den grünen Smovey-Ringen aktiviert Oberflächen- und Tiefenmuskulatur, unterstützt das Lymphsystem und die Entschlackung, stärkt Faszien und Bindegewebe, stimuliert Zellaktivität, löst Verspannungen und Blockaden.

Smovey-Ringe können bei der Kursleiterin gekauft oder gegen eine Gebühr von 40,00 € entliehen werden.

Auskunft: 09875/866

- **H43861W Pilates für Anfänger/innen mit guten Vorkenntnissen**

Sabine Haßmeyer, Übungsleiterin Pilates und Breitensport

8 Nachmittage, 09.01.2019 - 27.02.2019

Mittwoch, wöchentlich, 16:30 - 17:30 Uhr

Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportplatz 2, Turnraum, Wolframs-Eschenbach

Kursgebühr: 29,30 €

Haben Sie schon Grundkenntnisse in Pilates gesammelt, die Vorzüge kennengelernt und wollen noch tiefer einsteigen? Mit und ohne Hilfe von Kleingeräten (Redondoball, Theraband, Pilatesrolle etc.) werden die Basisübungen vertieft und neue Übungen erlernt, so dass die Stunden abwechslungsreicher gestaltet werden können. Grundwissen sollte hier vorhanden sein. Bitte rutschfeste Socken, eine Gymnastikmatte, ein Handtuch, ein Getränk mitbringen und bequeme Kleidung anziehen.

Auskunft: 09875/866

- **H22861H Basenfasten – die Wacker-Methode**

Ulli Schabesberger, Ernährungsberaterin

1 Abend, 15.01.2019

Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum, Hintereingang Wolframs-Eschenbach

Teilnehmergebühr: 5,00 €



Basenfasten ist eine milde Form des Fastens. Dabei kommt es auf das Weglassen an! Für einen bestimmten Zeitraum wird auf alle säurebildenden Nahrungsmittel verzichtet. Dadurch werden „Schlacken“ abgebaut und der Körper entsäuert. Übersäuerung, Folge unseres Lebens im Überfluss, macht uns nicht nur energielos und krank, sie raubt auch wertvolle Mineral- und Vitalstoffe. Kann der Körper das Zuviel an Säure und Schadstoffen nicht mehr abbauen, stören sie den Stoffwechsel und landen im Bindegewebe. Funktionsstörungen und Blockaden sind die Folgen, z.B. plötzlich auftretendes Müdigkeitsloch, Kopfschmerzen, Hautprobleme, Cellulite, Übergewicht, Gicht, Rheuma, depressive Verstimmungen.

Ist der Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht, ist das Leben im Gleichgewicht! Wir fühlen uns gesund und fit. Und es gelingt viel besser, auf gesunde Weise das Körpergewicht zu regulieren. Schon ein basischer Tag pro Woche unterstützt den Organismus beim Säureabbau.

Anmeldung erforderlich: 09875/866

● **H14861H Heilsame Kräutermanwendungen, Wickel & Co.**

Anja Saager

1 Abend, 25.01.2019

Freitag, 18:00 - 20:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum, Hintereingang, Wolframs-Eschenbach

Kursgebühr: 7,30 € zuzügl. 4,00 € Materialkosten

An diesem Abend wollen wir altes Wissen auffrischen. Unsere Großmütter und Urgroßmütter wendeten überliefertes Heilwissen noch ganz selbstverständlich bei sogenannten banalen Erkrankungen, wie Erkältungen, Halsweh, Bauchweh oder Kopfschmerz, an. Gerade Kinder sprechen auf diese sanften Methoden besonders gut an, was nicht zuletzt auch an der Zuwendung liegt, die sie damit erfahren. Aber auch uns selbst können wir mit einem selbst gemachten Balsam oder Hustensirup schnell wieder auf die Sprünge helfen. Das nötige Know-how möchte ich Ihnen bei diesem Workshop an die Hand geben.

Auskunft: 09875/866

● **H31861W Yoga für einen starken Rücken – Anfänger/innen Kurs 1**

Ute Beier, Yogalehrerin

6 Abende, 30.01.2019 - 13.03.2019

Mittwoch, wöchentlich, 17:45 - 19:00 Uhr

Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportplatz 2, Turnraum, Wolframs-Eschenbach

Kursgebühr: 30,00 €

Die meisten Rückenschmerzen beruhen auf Muskelverspannungen und können durch spezielle Yogaübungen wieder abgebaut werden. Wir erlernen einfache, aber wirkungsvolle Körperübungen. Atem- und Entspannungstechniken geben uns spürbar mehr Kraft, Flexibilität und Gelassenheit. Wir bauen Stress ab und laden uns mit positiver Energie auf.

Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Gymnastikmatte, ein Kissen und ein Getränk mitbringen.

Auskunft: 09875/866

● **H31862H Yoga für einen starken Rücken – Anfänger/innen Kurs 2**

Ute Beier, Yogalehrerin

6 Abende, 09.01.2019 - 13.02.2019

Mittwoch, wöchentlich, 19:00 – 20:15 Uhr

Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportplatz 2, Turnraum, Wolframs-Eschenbach

Kursgebühr: 30,00 €

Auskunft: 09875/866

## Abfallentsorgungstermine

Fr. 23.11.2018	Restabfalltonne
Do. 29.11.2018	Biotonne
Sa. 01.12.2018	Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag
Mi. 05.12.2018	Papiertonne
Do. 06.12.2018	gelber Sack
Fr. 07.12.2018	Restabfalltonne
Do. 13.12.2018	Biotonne
Fr. 21.12.2018	Restabfalltonne
Fr. 28.12.2018	Biotonne



Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an [abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de) wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

## !!! Zusatzrestmüllsäcke !!!

Falls einmal der vorhandene Müllbehälter nicht ausreicht, kann in der Stadtverwaltung Merkendorf zum Preis von 4,00 € ein Zusatzrestmüllsack gekauft werden. Beachten Sie bitte, dass nur die vom Landkreis Ansbach zugelassenen Zusatzrestabfallsäcke entsorgt werden. Ab 01.01.2018 sind rot/transparente Zusatzrestabfallsäcke, auf denen das Abfallrechtslogo mit dem Landkreiswappen abgebildet ist, zugelassen. **Die bisher zugelassenen grün/transparenten Zusatzrestabfallsäcke können nur noch bis zum 31.12.2018 verwendet werden.** Andere als die vom Landkreis zugelassenen Säcke werden nicht entsorgt.

## Kirchliche Nachrichten



### Evang.-Luth. Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach

Dezember 2018

Sonntag, 02. Dez.	09.00 Festgottesdienst zum 1. Advent mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Meyer) mit Kindergottesdienst
1. Advent	10.30 Festgottesdienst zum 1. Advent in Hirschlach mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
	14.00 Senioren-Adventsnachmittag des Heimatvereins
Dienstag, 04. Dez.	19.30 Adventsgemeindeabend für Neuses (Gasthaus Fleischner)
Donnerst., 06. Dez.	19.30 Adventsgemeindeabend für Heglau, Dürrnhof und Biederbach (Gasthaus Kolb, Heglau)
Sonntag, 09. Dez.	09.00 Hauptgottesdienst (Diakon Dieter Blencke) mit Kindergottesdienst, (mit Kirchencafe und Eine-Welt-Laden)
2. Advent	10.15 Gottesdienst im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach (Lektorin K. Uhlmann)
Montag, 10. Dez.	19.30 Adventsgemeindeabend für Selgenstadt und Adelmansdorf (Gasthaus Keim)

## Abfallrecht

**!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingte Verlegung der Biotonne !!!**

Dienstag, 11. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Hirschlach Dorfgemeinschaftshaus)
Mittwoch, 12. Dez.	19.30	Adventsandacht in Merkendorf (Evang. Gemeindehaus)
Donnerstag, 13. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Kleinbreitenbronn, Willendorf und Triesdorf/Bhf. (Alte Schule Großbreitenbronn)
Freitag, 14. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Bammersdorf (Dorfgemeinschaftshaus)
Sonntag, 16. Dez. 3. Advent	09.00	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Meyer) zeitgleich Kindergottesdienst (im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden)
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach mit Hl. Abendmahl zeitgleich Kindergottesdienst
	17.00	„Nun fangen wir zum Singen an !“ – Adventskonzert der Merkendorfer Chöre - Ev. Stadtkirche
Montag, 17. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Wolframs-Eschenbach und Waizendorf (Hotelpension Seitz, Wolfr.-Eschenbach)
Mittwoch, 19. Dez.	19.30	Adventsandacht Merkendorf (Ev. Gemeindehaus)
Sonntag, 23. Dez. 4. Advent	09.00	Hauptgottesdienst (Meyer) mit Einzug des Friedenslichtes aus Bethlehem, zeitgleich Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier im Gemeindehaus
	10.15	Gottesdienst im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach
Montag, 24. Dez. Hl. Abend	16.00	Christvesper I (mit Krippenspiel)
	18.00	Christvesper II (mit den Chören)
	18.00	Christvesper in Hirschlach (mit Krippenspiel)
Dienstag, 25. Dez. Hl. Christfest I	09.00	Festgottesdienst (mit Männergesangverein und Posaunenchor)
	10.30	Festgottesdienst in Hirschlach
Mittwoch, 26. Dez. Hl. Christfest II	09.00	Festgottesdienst (Dekan i.R. H. Müller) mit Kirchenchor
	10.15	Gottesdienst im Senioren-Wohnen Wolframs-Eschenbach (Dekan i.R. Müller)
Sonntag, 30. Dez.	09.30	Fränkische Weihnacht - Mundartgottesdienst (H. Brunner und Team)
	11.00	Taufgottesdienst
Montag, 31. Dez. Silvester	17.30	Jahresschlussgottesdienst in Hirschlach
	18.45	Jahresschlussgottesdienst in Merkendorf



### Jugendgruppen (im Gemeindehaus)

Teeniekreis: Donnerstag, 19.00 Uhr  
Jugendraum KiGa Pustebblume  
Jugendbund: Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach  
Jungschar: Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im KiGa Pustebblume



### Diakonie-Beratung und Tagespflege

Tagespflege: Informationen unter Tel. 6553027  
Ambulante Altenpflege: 09831 /2472



### Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr  
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

### Adventskonzert der Chöre:

#### „Nun fangen wir zum Singen an!“ – Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr

In diesem Jahr laden die Chöre unserer Gemeinde wieder zu einem besinnlichen Adventskonzert in unsere Stadtkirche ein: Beteiligt sind der Männergesangverein, der Kirchenchor, der Posaunenchor und das Vokalensemble. Mit ihren Liedern und Weisen wollen die Chöre der Sehnsucht nach – und dem Staunen über das Kommen Gottes in die Welt („Advent“) Ausdruck geben. Zwischen den musikalischen Beiträgen hören wir auf biblische Lesungen, adventliche Erzählungen, Texte und Gedichte. Bei freiem Eintritt beginnt das Konzert in der Stadtkirche um 17 Uhr.

Hunger nach Gerechtigkeit - Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen. Die in die Häuser ausgeteilten braunen Spendentüten können bis Dreikönig im Gottesdienst in der Spendenbox eingelegt oder im Pfarramt abgegeben werden.

Unser Spendenkonto:

Sparkasse Merkendorf DE 11 76551540 0000 251140

oder direkt:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10100610060500500500

### Ergebnis der Kirchenvorstands-Wahl

#### Merkendorf/Wolframs-Eschenbach

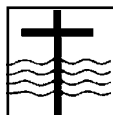
Mit einer erfreulich hohen Wahlbeteiligung von 42,6 % wurde am 21. Oktober unser Kirchenvorstand für die nächsten sechs Jahre neu gewählt.

Als stimmberechtigte Mitglieder wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

- Birgit Ammon, Merkendorf
- Jasper Durst, Wolframs-Eschenbach
- Marion Fetz, Kleinbreitenbronn
- Erwin Fleischer, Neuses
- Stefan Kistner, Merkendorf
- Karin Uhlmann, Merkendorf
- Dagmar Wagner, Bammersdorf
- Waltraut Zeidler, Willendorf

Berufen wurden:

- Manuela Hausleitner, Wolframs-Eschenbach
- Christoph Uhlmann, Merkendorf



### Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: 30. Dez. (11.00h), 13. Jan. (10.30h) 24. Februar  
getauft wurden am 11.11. Johanna Leng, Damon Friedrich (beide Wolfr.-Eschenb.) und Leon Sichart (Heglau)



### Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder  
Herr Horst Dallendorfer (83)  
Herr Erwin Müller (75)  
Sie mögen ruhen in Gottes Hand!



### Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus  
(Info bei oder Fr. Nicole Bischoff, Tel. 09826-6596727)  
oder Fr. Annette Teubner, Tel. 09826/1318)

Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an:

- Anita Behringer, Wolframs-Eschenbach
- Christine Heidingsfelder, Merkendorf
- Klaus Heidingsfelder, Merkendorf
- Anika Kutter, Merkendorf
- Regina Schwab, Merkendorf
- Karin Strobel, Merkendorf

In Hirschlach wurden bei 80 % (!) Wahlbeteiligung gewählt:

- Höger Ingrid
- Höger Tanja
- Krug Martin
- Berufen wurde:
- Robert Beyser

Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an:

- Friedrich Muser
- Silke Seifer-Fischer

**Die Einführung des neuen Kirchenvorstands und die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder erfolgt jeweils im Festgottesdienst am 1. Advent**

### „Di Geburt im Stall und wos kummt dann?“ Mundart-Gottesdienst 30. Dezember, 9.30 h

Auch in diesem Jahr findet wieder ein weihnachtlicher Mundartgottesdienst statt. In bewährter Weise wird Hermann Brunner diesen Gottesdienst am Sonntag nach Weihnachten, dem 30. Dezember mit uns feiern. Mitausgestaltet wird der Mundartgottesdienst von weiteren Mundartsprechern, den Merkendorfer Volksmusikanten und den Merkendorfer Volkssängern. Die Weihnachtsgeschichte der Hl. Schrift wird gereimt mit passenden Liedern verkündigt werden. Dazu wird herzlich eingeladen!

### Kirchgeld 2018

An die Einzahlung des Kirchgeldes zugunsten der Geläut-Sanierung unserer Stadtkirche wird freundlich erinnert.

**Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Adventszeit unter der biblischen Verheißung „Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“ (Sach. 9.9)**

Ihre

Pfarrer Detlef Meyer und  
Diakon Dieter Blencke



## Aufführung des Musicals „Maria aus Magdala“ von Dekan i.R. Helmut Müller

Ein Boot auf dem See, ein Haus und Bäume. Vor dieser Kulisse spielte sich eine mitreißende Geschichte ab, die aus der Feder des früheren Feuchtwanger Dekans Helmut Müller stammt. Die Besucher, egal ob jung oder älteren Semesters, waren in die Merkendorfer Stadtkirche gekommen, um die zweite Aufführung



des Kirchentagsmusicals „Maria aus Magdala“ zu sehen. War es auf dem Hesselberg bereits ein voller Erfolg, wurden die Besucher vom ersten Ton an nicht enttäuscht. Nein, die Darsteller rissen sie hinein in die Welt Jesu an den See Genesareth. Die Hauptfigur Maria aus Magdala (Conny Schieder) erzählte die Geschichte Jesu (Thomas Kurz). Es ging bei seiner Geburt los. Gesprochene Texte und die dazugehörigen Lieder bildeten eine Einheit, die begeisterte. Soloparts als auch der Chor brachten in frohen Liedern Jesu Wirken auf die Bühne in der Stadtkirche. Die Berufung Marias und der Fischzug von Simon Petrus (Johann Schad) und Andreas (Wolfgang Rieger) bildeten weitere Stationen auf der Musicalbühne. Die ersten Zuschauerreihen konnten dabei hautnah miterleben, was es heißt, als Fisch in einem Netz gefangen zu werden; wurde doch ein Fischernetz über die Köpfe derer gespannt, um so Teil des Geschehens zu werden. Jesu Heilungen und Berufungen waren ebenso ein wichtiger Bestandteil in Wort und Lied. Der Hauptmann von Kapernaum (Werner Burkhardt), dessen Eskorten ihm einen Weg durch die Menge zu Jesus bahnten und der ihn um die Heilung seines kranken Dieners bat, führte Jesu Wundertaten vor Augen. Anschließend brachte Jesus der Menge das Vaterunser bei. Dann kam wohl die dramatischste Szene zur Aufführung: Die Stillung des Sturmes auf dem See. Mit Tüchern, die Wellen darstellten und mit entsprechendem Einsatz von Licht und Musik, machten die Darsteller die Stimmung erlebbar, die damals in dem kleinen Fischerboot geherrscht haben muss.

Bei der Speisung der 5000 hatte Helmut Müller eine weitere gute Idee, die Zuschauer in sein Werk einzubeziehen. Er ließ selbstgebackene kleine Fische aus Teig verteilen.

Mit Jesu Kreuzigung, Tod und Auferstehung fand das Musical sein fulminantes Ende. Wie ein roter Faden führte Müller Jesu Leben und Wirken aus der Sicht Marias den Zuschauern vor Augen. Die Lieder und die Musik begeisterten das vollbesetzte Gotteshaus.

In originalgetreuen Kleidern spielten die fast 30 Mitwirkenden mit voller Begeisterung. Man merkte ihnen an, dass sie Spaß an der Aufführung hatten. Texte und Musik stammten allesamt von Helmut Müller. Arrangiert wurden diese von Chris Halmen aus Nürnberg, der mit seiner Band die Lieder begleitete.

Daniel Ammon

## Jahreshauptversammlung Kindergarten- und Krankenpflegeverein

Eine umfangreiche Tagesordnung hatten die Mitglieder des Kindergarten- und Krankenpflegevereins Merkendorf an diesem Abend im Gasthaus „Zur Sonne“ abzuarbeiten: Ehrungen und Neuwahlen standen auf dem Programm. Zuvor hielt Allgemein- arzt Dr. Manfred Lutz aus Wolframs-Eschenbach einen Vortrag über Demenz.

1,5 Millionen Menschen leiden in Deutschland an dieser Krankheit. Bis 2050 wird sich diese Zahl verdoppeln, begann Dr. Lutz. Er führte drei Stadien der Demenz aus: das einfache, moderate und schwere Stadium, in deren Verläufen die geistigen Fähigkeiten immer mehr abnehmen. Neben diesen Stadien wird die Krankheit in primäre und sekundäre Demenz unterteilt. Bei ersterer, die die häufigste Erscheinungsform ist, liegt die Ursache im Gehirn. Die Ursachen für die zweite Form sind unter anderem Diabetes und Alkoholismus, führte der Fachmann aus. Er gab den Zuhörern wertvolle Ratschläge mit auf den Weg, wie sie mit Demenz im Angehörigenkreis am besten umgehen sollten. Vorbeugende Maßnahmen, wie Sport oder soziale Kontakte, führte der Mediziner ebenso an.

Vorsitzender Stadtpfarrer Detlef Meyer blickte im Anschluss auf die Mitgliederentwicklung. 223 Personen seien aktuell beim Kindergarten- und Krankenpflegeverein.

Man habe in den beiden Kindergärten „Pustebume“ und „Weidachstrolche“ eine „gute Auslastung“, so Meyer. Die aktuell 32 Krippenplätze reichten bei weitem nicht aus, sodass eine weitere Gruppe im Kindergarten „Weidachstrolche“ im Entstehen ist.



## Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste  
Dezember 2018



Ein Raum im Obergeschoss wird dafür ausgebaut. 140.000 Euro kostete die Maßnahme, wovon 90 Prozent gefördert werden, sagte der Vorsitzende. Er hoffe, dass die Kleinen im Frühjahr 2019 einziehen können. Auch sei erfreulich, seit langem wieder bei beiden Einrichtungen keine Defizite zu haben.

Über eine ordentliche Kasse berichtete Silke Schmelzer, so dass die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes, um welche Kassenprüferin Birgt Ammon bat, einstimmig erfolgte.

Über das Leben in der Tagespflege im Alten Kindergarten berichteten Kathrin Hohlheimer und Annette Stengel. In der ambulanten Pflege betreue man aktuell knapp 50 Personen. Ab Dezember könne man anstatt der 16 sogar 19 Plätze in der Tagespflege bereithalten, so die Verantwortlichen.

Über das abgelaufene Jahr in den Kindergärten gaben deren Leiterinnen Anika Kutter und Monika Hillebrand einen Bericht. In die „Pustebume“ gehen 63 Kinder, davon 19 in die zwei Krippengruppen, in den „Weidach“-Kindergarten 67 Kinder, davon 12 Krippenkinder.

Die Wahl der Vorstandschaft brachte folgendes Ergebnis: Pfarrer Detlef Meyer ist kraft Amtes Vorsitzender, sodass er nicht zur Wahl stand. Sein Stellvertreter ist weiterhin Erwin Fleischer. Neue Kassiererin ist, nachdem sie das Amt bereits kommissarisch innehatte, Silke Schmelzer. Die beiden Beisitzer Marianne Brunner und Rudolf Kistner komplettieren die Vorstandschaft. Kassenprüfer sind weiterhin Birgit Ammon und neu Waltraut Zeidler. Sie übernahm das Amt von Gustav Kistner, der es nach 20 Jahren abgab.



Für langjährige Tätigkeiten im Kindergarten wurden geehrt: Beate Danzer (30 Jahre), Sylvia Schmidt (20 Jahre), Sandra Appold und Barbara Würflein-Müller (beide 10 Jahre). Bürgermeister Hans Popp lobte in seinem Grußwort die vielfältige Arbeit und freute sich so einen „tollen Betrieb“, wie die Tagespflege in Merkendorf zu haben.

Daniel Ammon

### 1. Advent

Sa. 01. Dez. 14.00 – 16.00 Uhr Vortreffen zur Sternsingeraktion im Kolpinghaus  
18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach  
Kolpinggedenktag

So. 02. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt mit Kinderkirche (Beginn im Münster) anschl. Kirchkaffee  
17.00 Uhr Eröffnung des Krippenweges (Rathaus)

Mo. 03. Dez. 19.30 Uhr Hausgottesdienst in den Familien

### 2. Advent

Sa. 08. Dez. 16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Merkendorf  
19.00 Uhr Adventskonzert des Vokalensembles „Schwester Hochfünf“

So. 09. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee  
11.00 Uhr Hl. Taufe  
18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst, anschl. Begegnung und Imbiss im Kolpinghaus

### 3. Advent – Gaudete (Sternlesmarkt)

Sa. 15. Dez. 16.00 Uhr Adventskonzert mit dem Orchester und Ensembles der Musikschule Rezat-Mönchswald  
17.45 Uhr Adventskonzert des Musikvereins Wolframs-Eschenbach e.V.

So. 16. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt, Eine-Welt-Verkauf, anschl. Kirchkaffee  
16.00 Uhr Konzert „Fränkische Weihnacht“  
18.30 Uhr Friedenslicht-Jugendgottesdienst in Herrieden

### 4. Advent

Sa. 22. Dez. 16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Biederbach

So. 23. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee

### Heiliger Abend

Mo. 24. Dez. 16.00 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel der Kinder (Missionsopfer der Kinder)  
22.00 Uhr Christmette mit dem Kammerchor  
Kollekte für Adveniat

### Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

Di. 25. Dez. 09.30 Uhr Hochamt mit dem Münsterchor, Kollekte für Adveniat

### Hl. Stephanus, erster Märtyrer

Mi. 26. Dez. 09.00 Uhr Hochamt im Münster  
10.30 Uhr Hl. Amt in Merkendorf  
16.00 Uhr Traditionelles Weihnachtskonzert

Fr. 28. Dez. 18.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium mit Kindersegnung in Biederbach

Sa. 29. Dez. 18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach

### Fest der Heiligen Familie

So. 30. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee

### Hl. Silvester

Mo. 31. Dez. 16.00 Uhr Jahresschlussandacht mit feierlichem Te Deum

Für die Hausgottesdienste zum Advent (am 3. Dezember) und zum Hl. Abend liegen Vorlagen in der Kirche zum Mitnehmen auf. Die Texte sind auch in der Kirchenzeitung abgedruckt.

### Weihnachtskarten von der Eschenbacher Krippe

Von unserer historischen „Eschenbacher Krippe“ bieten wir wieder eigene Weihnachtskarten an.

Eine Doppelkarte mit Umschlag kann zum Preis von 1,50 € am Schriftenstand oder im Pfarrbüro erworben werden.

## Die Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2018 - Adveniat Chancen geben - Jugend will Verantwortung

Kindheit und Jugend enden in Lateinamerika häufig viel zu früh: Jugendliche müssen für das Überleben ihrer Familie arbeiten. Dabei träumen sie von einer guten Zukunft. Sie wollen zur Schule gehen, studieren und Verantwortung übernehmen – in Kirche und Gesellschaft. Mit der Weihnachtsaktion 2018 „Chancen geben - Jugend will Verantwortung“ lenkt Adveniat mit der Kirche vor Ort die Aufmerksamkeit auf die Situation der benachteiligten Jugendlichen in Lateinamerika und der Karibik.

### Krankenhausbesuchsdienst

Sr. Rut Rödner übernimmt als Gemeindeassistentin der Pfarrverbandes die Besuchsdienste in den Krankenhäusern Ansbach, Neuendettelsau und Gunzenhausen. Dies geschieht auf Grundlage der Informationen der Krankenhäuser, wenn Patienten bei der Aufnahme ausdrücklich einen Besuchswunsch angegeben haben. Wenn auch zuhause ein Besuch oder der Empfang der Sakramente (Hauskommunion, Krankensalbung, Beichte) gewünscht wird, bitten wir um Mitteilung im Pfarramt.

### Fahrt zu den Passionsspielen nach Neumarkt

Der Pfarrverband bietet für den Freitag, 12. April 2019 eine Fahrt zu den Passionsspielen in Neumarkt i.d.OPf. an. Abfahrt gegen 17.00 Uhr. Flyer mit weiteren Informationen liegen im Münster aus. Baldige Anmeldung ist erforderlich. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir noch Karten bestellt.

### Sternsingeraktion am 4. und 5. Januar 2019

Auch für die Sternsingeraktion 2019 sind alle Kinder (ab der 3. Klasse) und Jugendlichen herzlich zur Teilnahme eingeladen (sie müssen keine Ministranten sein). Ebenso würden wir uns über Eltern freuen, die unsere Sternsingergruppen begleiten und Fahrdienste leisten. Es ist möglich, auch nur an einem Aktionstag mitzuhelfen. Das 1. Treffen ist am Samstag, den 01. Dezember 2018 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kolpinghaus.

Auch in diesem Jahr besuchen wir die Häuser nur nach Voranmeldung. Dazu liegen ab Anfang Dezember im Liebfrauenmünster und in der Evangelischen Stadtkirche Merkendorf wieder Anmelde Listen aus.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit grüßt Sie herzlich

Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach  
und Pfarrer Jochen Scherzer

### Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5  
Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374  
E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de  
Sparkasse Gunzenhausen:  
IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92  
VR-Bank Mittelfranken West eG:  
IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

## Termine · Vereinsnachrichten

### Merkendorf November 2018

- |     |        |           |  |
|-----|--------|-----------|--|
| Fr. | 23.11. | 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung MG, Gasthaus Sonne    |
| Sa. | 24.11. | 16-20 Uhr | Adventsausstellung im Flaschenzauber         |
| Sa. | 24.11. | 16-20 Uhr | Adventsausstellung Blumen Rivera             |
| So. | 25.11. | 10-16 Uhr | Adventsausstellung Blumen Rivera             |
| Fr. | 30.11. | 19:00 Uhr | Bürgerversammlung Merkendorf, Gasthaus Sonne |

### Merkendorf Dezember 2018

- |     |        |                       |   |
|-----|--------|-----------------------|---|
| So. | 02.12. | 1. Advent             |   |
| So. | 02.12. | Adventsnachmittag     | Heimatverein, Gemeindehaus                        |
| Fr. | 07.12. | 19:30 Uhr             | Stammtisch „Die Glubberer“ Herren, Gasthaus Sonne |
| Fr. | 07.12. | 19:00 Uhr             | Stammtisch „Die Glubberer“ Damen, Gasthaus Sonne  |
| Sa. | 08.12. | 19:00 Uhr             | Weihnachtsfeier MG, Gasthaus Sonne                |
| Sa. | 08.12. | 19:30 Uhr             | Schützenverein Weihnachtsfeier, Schützenhaus      |
| So. | 09.12. | 2. Advent             |   |
| So. | 09.12. | 14:00 Uhr             | VdK Weihnachtsfeier, Gasthaus Sonne               |
| So. | 09.12. | 10-18 Uhr             | Advent im alten Schulgarten, Großbreitenbrunn     |
| So. | 16.12. | 3. Advent             |   |
| So. | 16.12. | 10-17 Uhr             | Trödelmarkt am REWE-Parkplatz                     |
| So. | 23.12. | 4. Advent,            |   |
| So. | 23.12. | 16:00 Uhr             | Grüner Advent, Marktplatz                         |
| Mo. | 24.12. | Heiligabend           |   |
| Di. | 25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag |   |
| Do. | 27.12. | 19:00 Uhr             | Treffen „Merkendorfer Löwen“, Sportheim TSV       |
| So. | 30.12. | 9:30 Uhr              | Fränkischer Mundartgottesdienst, Stadtkirche      |
| Mo. | 31.12. | Silvester             |   |
| Mo. | 31.12. | 17:30 Uhr             | Jahresabschlussgottesdienst Hirschlach            |
| Mo. | 31.12. | 18:45 Uhr             | Jahresabschlussgottesdienst Merkendorf            |



### TERMINE IN DEN ALLIANZ-GEMEINDEN Mittleschenbach/Ornbau/ Weidenbach/Wolframs-Eschenbach

- |       |              |                 |  |
|-------|--------------|-----------------|--|
| Sa    | 24.11.       | 15.00-18.00 Uhr | Weidenbacher Weihnachtsmarkt, Osterbrunnen AG Markt Weidenbach   |
| So.   | 02.12.       | 13.00 Uhr       | Weihnachtsmarkt Mittleschenbach  |
| So-So | 02.12.-23.12 |                 | Wolframs-Eschenbacher Krippenweg, Präsentationen heimischer Krippen in der Altstadt, Eröffnung, 02.12. um 17.00 Uhr im Foyer des Rathauses Wolframs-Eschenbach |
| Sa    | 15.12.       | 19.00 Uhr       | SCHWESTER hochfünf - das Vokalensemble aus fünf echten Schwestern. Dies Musicus - Musikprojekt, Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach                          |
| Sa-So | 15.12-16.12. |                 | Sternlesmarkt, Kirchhof, Museum und Bürgersaal Wolframs-Eschenbach   |
| Sa    | 15.12.       | 16.00 Uhr       | Adventskonzert mit dem Orchester & Ensembles der Musikschule Rezat-Mönchswald, Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach   |
| Sa    | 15.12.       | 17.45 Uhr       | Adventskonzert, Musikverein, Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach   |
| So.   | 16.12.       | 14.30 Uhr       | Adventskonzert, Kirchenchor, St. Nikolauskirche Mittleschenbach  |
| So    | 16.12.       | 16.00 Uhr       | Konzert Fränkische Weihnacht, Kath. Pfarrei, Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach   |
| So    | 16.12.       | 18.00 Uhr       | Adventskonzert in der Markgrafenkirche, Evang. Kirchengemeinde Markt Weidenbach  |

### Veranstaltungen in und um Gunzenhausen

- |         |              |           |  |
|---------|--------------|-----------|--|
| Fr.-So. | 23.11-06.01. |           | Heiss auf Eis – Die Eisbahn am Marktplatz  |
| Mo.     | 26.11.       | 15.00 Uhr | Kinderveranstaltung „Der kleine Vampir feiert Weihnachten“ Stiftung Hensoltshöhe, Zionshalle, Einlass 14.30 Uhr        |
| So.     | 02.12.       | 10.30 Uhr | Großer Wintertrödelmarkt Gesamter Marktplatz bis Hafnermarkt, Waagstraße bis Auergasse, Rathausstraße bis Brunnengasse |
| So.     | 09.12.       | 20.00 Uhr | Fränkische Weihnacht 2018 Evang. Stadtkirche   |

- Do.- So. Romantischer Weihnachtsmarkt 2018  
 13.-16.12. Markgräflicher Hofgarten  
 Do. + Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
 Sa. + So. 14.00 – 20.00 Uhr
- So. 16.12. 11.00 Uhr Weihnachtsmarkt Marktplatz  
 So. 16.12. 15.00 Uhr Adventssingen Evang. Stadtkirche  
 Gunzenhausen
- So. 30.12. 17.00 Uhr Gala- und Benefizkonzert unter der  
 Leitung von Klaus Bucka Stiftung Hensoltshöhe,  
 Zionshalle, Einlass 16.00 Uhr
- Mo. 31.12. 22.00 Uhr bis 23.00 Uhr Traditionelles Silvester-  
 konzert Evang. Stadtkirche Gunzenhausen

## Heimatverein Merkendorf

### Senioren-Nachmittag am 17. Oktober 2018

Am 17. Oktober konnten die Seniorinnen und Senioren im Gasthaus Helmreich einen in Merkendorf bestens bekannten Referenten begrüßen: Herr Diakon i.R. Heinrich Förthner. Dieser hat an einer landwirtschaftlichen Studienreise nach Südafrika teilgenommen und konnte darüber mit vielen schönen Bildern und sehr interessanten Erläuterungen dazu berichten.

Die Reise fand im Februar diesen Jahres statt. Nach einem 11-stündigen Flug erreichte die Gruppe Kapstadt. Die Temperaturen waren dort angenehm, denn in Südafrika war da gerade Spätsommer.

Herr Förthner konnte in seinem Vortrag von einem interessanten Land berichten das etwa 3-mal so groß ist wie Deutschland, 56,5 Mio. Einwohner hat und unter ständiger Wasserknappheit leidet. Auf ihrer Rundreise war die Gruppe auch am Kap der guten Hoffnung, wo der Atlantische und der Indische Ozean aneinanderstoßen. Viele Robben und Pinguine bevölkern dort die Küste. Weiter erhielten die Teilnehmer Einblick in die Eigenarten des Hopfenanbaus in Südafrika, besuchten eine Straußenfarm und eine Krokodilfarm. Die Städte Pretoria (Regierungssitz) und Johannesburg standen auch auf dem Programm. Natürlich durfte eine Safari nicht fehlen auf der Löwe, Giraffe und Nashorn in freier Wildbahn zu sehen waren.

Über die Lebensumstände der schwarzen Bevölkerung konnte Herr Förthner berichten, dass viele in sog. Townships leben, die bis zu 1,5 Mio. Einwohner haben (Soweto, Johannesburg). Hier wurden auch in der Zeit die „Mandelahäuser“ gebaut, einfache Häuschen, die eine Familie erhielt wenn das Einkommen über 200 Euro lag.

Mit vielen Eindrücken kehrte die Gruppe nach Deutschland zurück, wo sie ein kalter Wintertag empfing.

Für die zahlreichen Besucher des Senioren-Nachmittags war damit auch die „Reise“ in ein interessantes Land vorbei und sie dankten Herrn Förthner für den spannenden Vortrag mit einem großen Applaus. Der 2. Vorsitzende des Heimatvereins, Werner Wiedmann, sprach auch den Dank des Heimatvereins aus, über-

reichte noch ein kleines Präsent und hat Herrn Förthner gebeten auch weiterhin für solche Nachmittage mit einem Beitrag zur Verfügung zu stehen.

Dieser hat es sich nicht nehmen lassen anschließend mit seinen vielen Bekannten aus seiner Merkendorfer Zeit noch einige Worte zu reden.

## Heimatverein Merkendorf

### Termine Senioren-Nachmittage für das kommende halbe Jahr:

- So. 02.12.18 Adventsnachmittag, Gemeindehaus  
 Dr. Horst von Zerboni
- Mi. 16.01.19 Entwicklung der Landwirtschaft von der Markgrafenzzeit bis heute
- Fr. 18.01.19 Jahreshauptversammlung Heimatverein im Gasthaus Sonne, Fam. Helmreich
- Mi. 20.02.19 Volksliedersingen mit Karl Georg Zanzinger  
 Mi. 20.03.19 Bilder und Reisebericht von Herrn Erich Kraus Weidenbach „800 km zu Fuß von Weidenbach nach Ungarn - Besuch in der Partnergemeinde Besenyszög (Tel. 09826 1297)
- Mi. 17.04.19 Ing. Helmut Rohrböck, Erlangen: Eine Reisen nach Sibirien zum Baikalsee; Von Irkutsk nach Ulan Ude mit der Transsibirischen Eisenbahn 2 Teile – Teil 1
- Mi. 29.05.19 Halbtages-Ausflug- Landesgartenschau Wassertrüdingen
- Mo 02.09.19 Volksliedersingen Kirchweihmontag  
 Mi 18.09.19 Ing. Helmut Rohrböck: Eine Reisen nach Sibirien zum Baikalsee; Von Irkutsk nach Ulan Ude mit der Transsibirischen Eisenbahn – Teil 2
- Mi 16.10.19 Seniorennachmittag mit Vortrag von Diakon i.R. Heinrich Förthner
- Mi 13.11.19 Seniorenbürgerversammlung  
 So 01.12.19 Adventsnachmittag

### Senioren feiern Oktoberfest

Volksfest-Stimmung im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach Die Senioren schunkeln Arm in Arm zu „Ein Prosit der Gemütlichkeit“. Es duftet nach frischen Weißwürsten und Brezeln. Vom Fass zapft sich ein Senior sein Bier. Eine Wiesn-Szene, die nicht in München, sondern im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach stattgefunden hat. Am Samstag 27.10. um 11 Uhr versammeln sich 70 Hausbewohner und ein Dutzend Gäste im Speisesaal, um gemeinsam zu feiern. „Wir begehen das Fest jedes Jahr, um alte Traditionen unserer Bewohner beizubehalten“, erklärt Heidi Jank, Leiterin der Sozialen Betreuung. Während die Senioren die duftenden Brezeln und leckeren Weißwürste schlemmen, sorgt Friedas Akkordeongruppe mit bekannten Volksliedern für eine



zünftige Stimmung. Dabei spielt die Gruppe sehr zur Freude der Bewohner Wiesn-Hits, wie „Kornblumenblau“ oder „Fliege mit mir in die Heimat“. Die Stimmung ist bestens, Senioren klatschen zur Musi, manche tanzen sogar.

Gegen halb zwei endet die Feier mit einem letzten Lied von Friedas Akkordeongruppe, wobei der gesamte Saal mitsingt. „Es war ein sehr gelungenes Fest“, reflektiert die Leiterin der Sozialen Betreuung. Mit Aussagen, wie „die dürfen gerne wiederkommen, man konnte so toll mitsingen“ oder „das Essen war fantastisch“, schwärmen die Senioren noch Tage danach vom Oktoberfest.

## Therapiepferd Buddy lässt lächeln

### Tierische Abwechslung im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach.

Senioren stehen wie gebannt um ein braunes Pferd herum. Eine von ihnen geht einen Schritt auf das große Tier zu und gibt ihm ein Leckerli: „So einen hatte ich früher auch daheim, ein so schöner Gaul“. Seit diesem Jahr arbeitet das weißrussische Pferd Buddy regelmäßig als Therapiepferd im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach. Dort zaubert er in Begleitung seiner Besitzerin Corinna Putz körperlich Eingeschränkten und dementiell Veränderten ein Lächeln ins Gesicht. Die Senioren dürfen bei Buddys Besuch nicht nur Leckerlis verteilen oder ihn streicheln. Sie erfahren auch Interessantes über den Kaltblüter. „So wissen die Bewohner, dass bei Buddy alle acht Wochen die Hufen gepflegt werden“, erklärt Heidi Jank, Leitung der Sozialen Betreuung. Als ausgebildete Pferdetherapeutin und Reitpädagogin weiß Corinna Putz, wie ängstliche Menschen an das 26-jährige Tier hingeführt werden. „Sie geht gut auf die Senioren ein, zwingt dabei aber niemanden Kontakt mit dem Tier aufzunehmen“, verdeutlicht Jank.



Tiere hätten eine besondere Wirkung auf Menschen, vor allem auf Ältere, weiß die Leiterin. Da Pferde trainiert werden können und äußerst anpassungsfähig sind, eignen sie sich gut als Therapietiere. Vor allem bei dementiell Veränderten rufen sie Erinnerungen hervor. „Viele Senioren hatten früher selbst Pferde oder freuen sich an den Vierbeinern“, sagt Jank. Das Streicheln von Buddy scheint sogar die sonst Introvertierten aus ihrer Welt zu holen. „Buddy soll uns auch weiterhin besuchen“, resümiert Jank. Alle Senioren sowie die Pflegekräfte sind begeistert vom tierischen Besuch.

### Gewerbeschau der Kommunalen Allianz Altmühl-Mönchswald-Region am Sonntag, 02. Juni 2019

## Letzte Chance für alle Gewerbetreibenden!

Wir haben bereits (viele oder 31) Teilnehmer. Gerne eröffnen

wir aber noch Spätentschlossenen die Möglichkeit sich in letzter Minute anzumelden. Nutzen Sie die Chance und nehmen Sie teil.

Die Gewerbeschau selbst wird in der Innenstadt von Merkendorf stattfinden. In diesem herrlichen Umfeld werden sich verschiedenen Branchen präsentieren. Verschiedene Aktionen für Kinder und Erwachsene stehen auch auf dem Programm. Die Kosten für teilnehmende Gewerbetreibende bewegen sich zwischen 150 € und 320 €, je nach Standgröße. Anmeldeschluss war der 31.10.2018.

**Nutzen Sie die letzte Möglichkeit und melden Sie sich gleich heute noch an!**

Weitere Informationen erhalten Sie bei Heike Bogenreuther Hauptstraße 40, 91732 Merkendorf Telefon: 09826-7908 o. 658430, E-Mail: heikebogenreuther@t-online.de oder [www.gewerbeverband-merkendorf.de](http://www.gewerbeverband-merkendorf.de)

Gewerbeverband



Merkendorf

## Jahreshauptversammlung

### 1. FCN-Fanclub

Ein positives Fazit zog Vorsitzender Willi Messerer bei der Jahreshauptversammlung des 1. FCN-Fanclubs „Merkendorf/Mfr. – Die Glubberer“ vor zahlreichen Mitgliedern im Gasthaus „Zur Sonne“. Auch Bürgermeister Hans Popp zeigte sich von dem agilen Verein begeistert. Besonders stolz machte ihn die rasante Entwicklung der Mitgliederzahlen, führte Messerer zu Beginn aus. Habe man 2017 noch 203 Mitglieder gezählt, so seien es momentan 232. Für den Zuwachs sehe er den Aufstieg des 1. FC Nürnberg in die Erste Fußballbundesliga mitverantwortlich. Drei große Höhepunkte erlebten die Mitglieder des Fanclubs im abgelaufenen Jahr. Zum einen waren die Fans beim Auswärtssieg gegen den FC Sandhausen dabei, der den Aufstieg in das Oberhaus des deutschen Fußballs perfekt machte. „Es war ein super Erlebnis die Aufstiegsfreude unmittelbar nach Spielschluss hautnah mitzuerleben“, sagte Messerer.

Im Mai veranstalteten die „Glubberer“ im neuen Freizeitzentrum Weißbachmühle dann ihre eigene Aufstiegsparty. Ebenfalls an der Weißbachmühle konnten die Fans im Juli den Profispieler Eduard Löwen begrüßen (wir berichteten). Im Rahmen der FCN-Aktion „Der Club schwärmt aus“ gewannen die Merkendorfer ein Treffen mit dem „Leistungsträger der Aufstiegsaison“, wie Messerer es formulierte. Als weiterer Stargast war die „Stimme Frankens“ Günther Koch dabei. Koch habe ihm erzählt, dass man hier sofort sehe, dass es sich um einen ruhigen und friedlichen Fanclub handele, wo Chaoten keinen Platz hätten, so der Vorsitzende in seinem Bericht. Moderator Alexander Höhn sei von der Veranstaltung so begeistert gewesen, dass



er dem Merkendorfer Fanclub beigetreten sei, erzählte später Bürgermeister Popp.

Am Altstadtfest und an der Kirchweih beteiligten sich die „Glubberer“ ebenso, wie am Sommerferienprogramm und am Zwei-Städte-Lauf.

„Man sieht, dass über das Jahr viel passiert ist, auch wenn wir nur ein Fanclub sind“, sagte Messerer zum Abschluss seiner Ausführungen.

Bürgermeister Hans Popp – ebenfalls Mitglied beim Fanclub – zeigte sich in seinem Grußwort begeistert vom großen Engagement der Mitglieder. So übernahmen sie in bewährter Weise das Catering beim Zwei-Städte-Lauf, wenn Start und Ziel in Merkendorf liegen. Und er wünschte sich, dass die Helfer auch im kommenden Jahr beim Merkendorf-Treffen aktiv dabei sein werden. Angesichts der starken Mitgliederzahl sagte Popp anerkennend: „Ihr seid nach dem TSV der zweitgrößte Verein in der Stadt und das in so kurzer Zeit.“

Auch die Finanzen stimmen beim Fanclub. Nach den Ausführungen von Kassier Werner Steinbauer, bat Kassenprüfer Horst Brückner die Anwesenden um Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, was einstimmig geschah.

Zum Schluss kündigten Gitte und Erwin Linck an, neue T-Shirts für den Verein bestellen zu wollen.

Daniel Ammon

## TSV Lauftreff

### „Gemeinsam ist niemand einsam“

#### Lauftreff und Nordic Walking

Zwanglos trifft sich Jedermann und jede Frau zum Laufen ca. 1 Stunde jeden Mittwoch in den Wintermonaten erst um 9:30 Uhr.

Treffpunkt ist am Krautbrunnen in Merkendorf.

## Der öffentliche Bücherschrank

Wir haben auch in Merkendorf im Rathaus-Foyer das Angebot eines „öffentlichen Bücherschranks“. Er bietet unseren Bürgerinnen, Bürgern und Gästen die Möglichkeit sich unbürokratisch, kostenlos und ohne Formalitäten, Bücher auszuleihen. Der Verleih organisiert sich selbst und geschieht auf Vertrauensbasis.

Das Prinzip ist ganz einfach:

- Sie dürfen sich aus dem weißen Bücherschrank Bücher mitnehmen, lesen und wiederbringen oder auch behalten.

So können Bücher von verschiedenen Personen gelesen werden, statt im Regal zu Hause zu verstauben oder weggeworfen zu werden. Nachdem bereits viele Bücher angeliefert wurden, bitten wir Sie, keine Bücher hier zu lassen, wenn im Schrank kein Platz mehr ist.

KiM-Literaturkreis und Stadt Merkendorf



## Landratsamt Ansbach: Gesundheitsamt

### 3-teilige Veranstaltungsreihe „Rund um das Baby“

- 1. Teil Do, 22.11.2018  
Bindung und Entwicklung  
Landratsamt Ansbach - Gesundheitsamt  
Crailsheimstraße 64, Ansbach
- 2. Teil Do, 29.11.2018  
Theorie der Ernährung  
AOK Ansbach  
Eyber Straße 63, Ansbach
- 3. Teil Do, 06.12.2018  
Praxis der Ernährung

AOK Ansbach

Eyber Straße 63, Ansbach

Bei dem Kursteil Bindung und Entwicklung geht es um Fragen wie:

- Wie gelingt eine sichere Bindung zum Kind?
- Wie können wir die Entwicklung und Lernfähigkeit des Babys optimal unterstützen?
- Wie können wir das hilflose und abhängige Baby liebevoll begleiten?
- Wie entwickelt sich der Säugling in seiner Einzigartigkeit?
- Daumen, Schnuller, Nuckelflasche - wie geht man damit um?

Bei den Kursteilen über Theorie und Praxis der Ernährung geht es um:

- Gesunde Ernährung des Säuglings
- Umstellung auf feste Nahrung mit dem Löffel
- Geeignete Getränke
- Probekochen von Babynahrung

Bitte Anmeldung unter:

Gesundheitsamt (0981) 468-7102

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

### ALLE JAHRE WIEDER,

liebe MerkendorferINNEN,

seit nun mehr fünf Jahren gibt es unseren Ortsverband von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir bei Glühwein und Plätzchen, mit Ihnen / Euch ins Gespräch kommen. Wir treffen uns deshalb am Sonntag, den 23.12.2018 auf dem Marktplatz ab 17:00 Uhr zum „Grünen Advent“. Wir freuen uns darauf mit Ihnen / Euch ins Gespräch zu kommen.

Euer OV Merkendorf, DIE GRÜNEN

## Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag, 01.12.2018 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

## Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tag.

Do	22.11.2018	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	23.11.2018	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	24.11.2018	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	25.11.2018	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	26.11.2018	Burg-Apotheke, Lichtenau
Di	27.11.2018	Stadt-Apotheke Merkendorf
Mi	28.11.2018	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	29.11.2018	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	30.11.2018	Stadt-Apotheke Windsbach
Sa	01.12.2018	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	02.12.2018	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	03.12.2018	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	04.12.2018	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	05.12.2018	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	06.12.2018	See-Apotheke, Muhr am See



Fr 07.12.2018 Burg-Apotheke, Lichtenau  
 Sa 08.12.2018 Stadt-Apotheke Merkendorf  
 So 09.12.2018 Anthemis-Apotheke, Herrieden  
 Mo 10.12.2018 Heide-Apotheke, Bechhofen  
 Di 11.12.2018 Stadt-Apotheke Windsbach  
 Mi 12.12.2018 Burg-Apotheke Burgoberbach  
 Do 13.12.2018 Markt-Apotheke, Bechhofen  
 Fr 14.12.2018 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach  
 Sa 15.12.2018 Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau  
 So 16.12.2018 Markgrafen-Apotheke, Weidenbach  
 Mo 17.12.2018 See-Apotheke, Muhr am See  
 Di 18.12.2018 Burg-Apotheke, Lichtenau  
 Mi 19.12.2018 Stadt-Apotheke Merkendorf  
 Do 20.12.2018 Anthemis-Apotheke, Herrieden  
 Fr 21.12.2018 Heide-Apotheke, Bechhofen  
 Sa 22.12.2018 Stadt-Apotheke Windsbach  
 So 23.12.2018 Burg-Apotheke Burgoberbach  
 Mo 24.12.2018 Markt-Apotheke, Bechhofen  
 Di 25.12.2018 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach  
 Mi 26.12.2018 Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau

Do 27.12.2018 Markgrafen-Apotheke, Weidenbach  
 Fr 28.12.2018 See-Apotheke, Muhr am See  
 Sa 29.12.2018 Burg-Apotheke, Lichtenau  
 So 30.12.2018 Stadt-Apotheke Merkendorf

## Fundsachen

In der letzten Zeit wurden vermehrt hochwertige Fahrräder gefunden. Diese sind im Bauhof abgestellt. Sollten Sie ein Fahrrad vermissen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Tel. 09826/650-0. Bitte geben Sie dazu eine detaillierte Beschreibung des gesuchten Fahrrades ab.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss  
nächstes Mitteilungsblatt**

**Achtung geänderte Termine!!!**

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 18.12.2018  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 11.12.2018



**Senden Sie Ihre  
Advents- und Weihnachtsgrüße  
über das Amtsblatt!**

**0171 6941571**